

Geschäftsbericht des Obergerichts an den Grossen Rath des Kantons Bern

Autor(en): **Leuenberger / Kohler**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): - **(1877-1879)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-416251>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschäftsbericht

des

Obergerichts

an den

Großen Rath des Kantons Bern

für

das Jahr 1879.

Herr Präsident,
Herren Großräthe!

Unter Hinweisung auf Art. 33 des Gesetzes über die Organisation der Gerichtsbehörden beehren wir uns, Ihnen hiermit Bericht über die Rechtspflege des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie der untern Gerichtsbehörden, während des Jahres 1879, zu erstatten.

I. Obergericht.

Während des Berichtsjahres starben folgende Mitglieder dieser Behörde: 1) Herr Obergerichter Wendicht Marti und 2) Herr Obergerichter Paul Migy. Die Stellen dieser beiden Mitglieder wurden nicht wieder besetzt.

Als Obergerichts-Suppleant wählten Sie am Plage des demissionirenden Hrn. Fürsprecher Häberli: Hrn. Fürsprecher Eduard Kernin in Bern.

Der Gerichtshof ernannte infolge Auslaufs der Amtsdauer zu seinem ersten Kammerschreiber: Hrn. Rud. Buri, den bisherigen. Ferner bestätigte er als Obergerichtswelbel für ein ferneres Jahr: Hrn. Eduard Schmid, den bisherigen.

Am Plage des Hrn. Obergerichter Migy, welcher im Jahre 1878 als Mitglied der Prüfungskommission für Fürsprecher demissionirte, wurde als solches Dr. Fürsprecher Dr. Gobat gewählt.

Im Berichtsjahre wurden während 28 gehaltenen Sitzungen folgende Geschäfte behandelt:

A. Assisen.

a. Außerordentliche Kriminalkammer für den V. Geschwornenbezirk und Bezeichnung außerordentlicher Mitglieder der Kriminalkammer.

Anfangs März wurde auf das Ansuchen der Kriminalkammer zu Bewältigung der Geschäfte für den V. Geschwornenbezirk eine außerordentliche Kriminalkammer aufgestellt und als Mitglieder derselben bezeichnet die Herren: Obergerichter Antoine als Präsident, Fürsprecher Feune und Fürsprecher Bailat, beide in Delsberg, als Beisitzer. Während diese Kammer in Delsberg ihre außerordentliche Session abhielt, tagte die ordentliche Kriminalkammer, bestehend aus den Herren: Obergerichter Blösch, als Präsident, Obergerichter Forster und Fürsprecher Schnell in Burgdorf, als Beisitzer, in Burgdorf.

b. Kantonale Geschworne.

Im Berichtsjahre fanden im Ganzen 14 Geschwornenziehungen statt und zwar für den I. Geschwornenbezirk 2 und für die andern vier Geschwornenbezirke je 3.

Einige Ergänzungswahlen wurden genehmigt, dagegen wurden Geschworne auf den betreffenden Generalisten gestrichen:

a. wegen Incompatibilität	10
b. weil verstorben	6
c. weil vergeltstagt	3
d. wegen Domizilveränderung zc.	3

Endlich wurde ein Geschworne mit seiner Beschwerde abgewiesen.

B. Kompetenzstreitigkeiten.

(Erledigt nach dem Gesetze vom 20. März 1854.)

Während des Berichtsjahres langten 4 Geschäfte ein, welche bezüglich des Gerichtsstandes zu erledigen waren. Von diesen 4 Geschäften wurden 3 an die Verwaltungsbehörden gewiesen und für eines theils die Civilgerichte, theils die Verwaltungsbehörden zur Beurtheilung kompetent erklärt.

C. Staatsanwaltschaft.

Im Hornung wählte der Regierungsrath, nach Ablauf der Amtsdauer, die Herren Bezirksprokuratoren Friedrich Wermuth in Bern und Franz Haas in Burgdorf wieder für die von denselben bekleideten Stellen. Ferner wurde im Monat Juni für den IV. Geschwornenbezirk Hr. Fürsprecher Felix Bangerter in Nidau als Bezirksprokurator ernannt und am 31. Dezember Hr. Bezirksprokurator Frêne in Courtelary auf neue vier Jahre bestätigt.

Anfangs Juli wählte der Große Rath, auf eingereichte Demission des bisherigen Generalprokurators, als solchen Hr. Friedrich Wermuth obgenannt; sodann wurde am Plage des Letztern Hr. Fürsprecher Karl Jahn, von Twann, als Staatsanwalt für den II. Geschwornenbezirk ernannt.

D. Gerichtspräsidenten, resp. Untersuchungsrichter.

Das Obergericht hatte Anfangs Mai den ihm zustehenden Vorschlag für die Gerichtspräsidentenstelle im Amtsbezirke Thun zu machen. Als Gerichtspräsident wurde vom Großen Rathe gewählt: Hr. Fürsprecher Alfred Klay in Thun.

Am Plage des verstorbenen Hrn. Untersuchungsrichter Friedrich Matthys in Bern ernannte das Obergericht unterm 17. Juni Hr. Fürsprecher Wilhelm Rasthofer in Bern als Untersuchungsrichter des Amtsbezirkles Bern.

Zu Führung einer weitläufigen Untersuchung wurde dem Untersuchungsrichter von Delsberg ein außerordentlicher Untersuchungsrichter beigeordnet.

Einem Gesuche des Vize-Gerichtspräsidenten von Bern um Ernennung eines außerordentlichen Unter-

suchungsrichters am Plage des frank gewordenen Hrn. Matthys konnte, unter Berücksichtigung des dahierigen Dekretes, nicht entsprochen werden.

Ein Gerichtspräsident wurde, weil gegen ihn der provisorische Geltstag verhängt worden war, in seinem Amte eingestellt und zwar so lange dieses Provisorium andauerte.

E. Fürsprecher.

Im Berichtsjahre wurden nach dem Gesetze über die Advokaten vom 10. Dezember 1840 fünf Beschwerden gegen Fürsprecher erledigt. Infolge derselben wurde ein Fürsprecher auf ein halbes Jahr in seinem Berufe eingestellt, ein anderer zu Buße verurtheilt und zwei erhielten Verweise. Gegen zwei Fürsprecher wurde der Geltstag erkannt; in Folge dessen mußten dieselben in ihrem Berufe eingestellt werden. Diese Verfügungen konnten jedoch wieder aufgehoben werden, da die betreffenden Bescheinigungen einbrachten, daß sie wieder in ihre Rechte eingesetzt seien.

An Rechtskandidaten wurde der Acceß ertheilt:

- zum theoretischen Examen 12;
- zum praktischen Examen 8.

Nach genügend bestandnem Examen wurden als Fürsprecher patentirt 7, und das Fähigkeitszeugniß erhielten 12.

Wegen nicht genügenden Leistungen wurden zwei Candidaten zurückgewiesen und einer trat vor Bestehung des Examens zurück.

Auch in diesem Jahre reichte ein Kantonsbürger, welcher ein Fürsprecherpatent des Obergerichts des Kantons Luzern besaß, das Gesuch ein, es möchte ihm auf dasselbe gestützt die Ausübung des Advokatenberufes im Kanton Bern gestattet werden. Diesem Gesuche konnte jedoch aus den gleichen Gründen, wie demjenigen aus dem Vorjahre, nicht entsprochen werden. Der Betreffende rekurirte alsdann gegen diesen Entscheid an den Bundesrath und dieser entschied dann im Jahre 1880 zu Gunsten des Rekurrenten, so daß nunmehr Personen, welche in einem andern Kantone ein dahingehendes Examen bestanden haben, im hiesigen Kantone zur Advokatenpraxis zuzulassen sind.

F. Vermischtes.

Ueber zwei an den Gerichtshof gerichtete Postulate: a. ob es nicht möglich sei, den Civilprozeß auch unter der gegenwärtig zu Kraft bestehenden Gesetzgebung etwas zu beschleunigen, und b. betreffend raschere Beendigung der Voruntersuchungen in Strafsachen, wurde dem Regierungsrathe zu Händen des Großen Rathes Bericht erstattet.

Ferner wurden an die Richterämter und den Bezirksprokurator im Jura Kreis schreiben erlassen, worin denselben angezeigt wurde, daß die Inhaftsetzung der Falliten nach dem Sinne der Bundesverfassung nicht mehr stattfinden dürfe.

In einem andern Kreis schreiben erließ der Gerichtshof an alle Gerichtsbehörden die Weisung, in Zukunft, d. h. vom 1. November 1879 an, Strafurtheile gegen Angehörige des Königreichs Belgien der Justiz- und Polizeidirektion des Kantons Bern mitzutheilen.

II. Appellations- und Kassationshof.

Die Zahl der Sitzungen im Berichtsjahre beträgt 123.

A. Civilrechtspflege.

1. Civilrechtsstreitigkeiten, welche infolge Appellation, Uebergehung der ersten Instanz oder compromißweise einlangten.

Aus dem Jahre 1878 hängig	121
Im Berichtsjahre neu hinzugekommen	325
	<u>446</u>

Von diesen wurden durch Urtheil erledigt	255
und zwar in Bestätigung	103
in Abänderung	52
in theilweiser Bestätigung und theilweiser Abänderung	28
infolge Uebergehung der ersten Instanz	71
infolge Compromißes	1
	<u>255</u>

Die durch Urtheil erledigten Geschäfte betrafen:

a. Hauptgeschäfte.

Wechselprozesse (im alten Kantonstheil)	2
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	54
Eheinsprüche	1
Nichtigkeitsklärung von Ehen	1
Ehescheidungen	7
Demandes en séparation de corps ou de biens (Jura)	1
Vaterschaftsklagen	10
Eigenthums- und Besitzestreitigkeiten	13
Servitutenklagen	3
Pfandrechtsverhältnisse	2
Erbchafts- und Testamentstreitigkeiten	15
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen	27
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	20
Contestations commerciales (Jura)	9
Anderer Fälle	51

216

b. Selbständig behandelte Vor- und Zwischenfragen

29

c. Beweisentscheide und Beweis- einreden

10

Durch Forumsverschluß sind weggefallen	16
durch Kassation des erstinstanzlichen Urtheils	1
durch Abstand, Vergleich zc.	38

310

und auf Ende des Jahres unerledigt im Aus- stande geblieben	136
---	-----

Oberexperten wurden gestattet 12, Obergerichte 8, wovon 3 mit Beiziehung von Obergerichten. Zwei Begehren um Anordnung von Obergerichten bei Abhaltung von Oberexperten wurden abgewiesen.

Die Durchschnittszahl der in den letzten vier Jahren eingelangten Civilprozesse beträgt 252,50. In Vergleichung der Zahl derjenigen des Berichtsjahres (325) mit dieser Durchschnittszahl erzeigt sich eine Vermehrung von 72,50 und mit derjenigen des Vorjahres (282) eine solche von 43 Geschäften.

Von den obenerwähnten im Ausstande gebliebenen 136 Civilgeschäften langten ein: im Dezember 25, im November 33, im Oktober 23, im September 27. Die Beurtheilung der übrigen Geschäfte mußte wegen Anordnung von Obergerichten, Oberexperten zc. verschoben werden.

2. Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen	
Friedensrichter	2
Richterämter	66
Amtsgerichte	9
Schiedsrichter	1
	<u>78</u>
Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile:	
des Friedensrichters	—
des Gerichtspräsidenten	5
des Amtsgerichts	6
von Schiedsrichtern	1
	<u>12</u>
	<u>90</u>

Von den obgenannten Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden

zugespochen	22
abgewiesen	39
theilweise zugespochen, theilweise abgewiesen	5
Nichteintreten erkannt	15
Kassation von Amteswegen	4
durch Vergleich oder Abstand erledigt	5
	<u>90</u>

Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte:

zugespochen	4
abgewiesen	14
theilweise zugespochen, theilweise abgewiesen	2
durch Vergleich oder Abstand erledigt	2
	<u>22</u>

Beschwerden gegen Fürsprecher:

zugespochen	16
abgewiesen	15
Nichteintreten erkannt	6
durch Vergleich, Abstand zc. erledigt	20
	<u>57</u>

Beschwerden gegen Rechtsagenten:

zugespochen	3
durch Rückzug erledigt	1
	<u>4</u>

Kostenbestimmungen:

bestätigt	4
abgeändert	5
	<u>9</u>

Bevogungsbegehren:	
zugespochen	2
abgewiesen	2
	— 4
Entvogungsbegehren:	
zugespochen	1
abgewiesen	2
	— 3
Armenrechtsbegehren:	
zugespochen	35
abgewiesen	5
	— 40
Gesuche um Vollziehungsbewilligungen betreffend Urtheile von auswärtigen Gerichten (Exequaturgesuche):	
zugespochen	10
abgewiesen	3
	— 13
Rehabilitationen (Jura):	
zugespochen	1
Requisitorien auswärtiger Gerichtsbehörden wurden vom Gerichtshofe erledigt	
	24

Derartige Requisitorien wurden überdies eine große Anzahl vom Präsidium des Appellations- und Kassationshofes, sowie in Folge Beschlusses des Gerichtshofes vom Sekretariate erledigt.

B. Geschäfte in Strassachen.

Kassationsgesuche gegen Urtheile des Assisenhofes:	
zugespochen	—
abgewiesen	1
	— 1
Kassationsgesuche gegen Urtheile des Kriegesgerichts:	
abgewiesen	1
Revisionsgesuche gegen Urtheile	
des Assisenhofes	4
der Polizeikammer	4
des korrekzionellen Gerichts	2
	— 10
wovon zugespochen wurden	2
und abgewiesen	8
	— 10
Einreden der Strafverjährung wurden	
zugespochen	3
abgewiesen	1
	— 4
Rehabilitationsgesuche wurden	
zugespochen	1
Nichteintreten erkennt	1
	— 2

C. Vermischtes.

Von 17 Fürsprechern, welche sich mit der Betreibungspraxis abgeben, wurden die dahergigen Bürgerschaftsakte zur Genehmigung eingesandt.

Zwei Fürsprecher wurden wegen Pflichtvernachlässigung in dieser Praxis mit je halbjähriger Einstellung als Betreibungsbevollmächtigte bestraft. Der eine davon verzichtete sodann überhaupt darauf, ferner Betreibungen zu besorgen. In vier Fällen mußte gegen die nachlässigen Fürsprecher das in Art. 421 V. V. vorgesehene Verfahren angeordnet werden, durch welches die Beschwerdebesachen erledigt wurden.

Ein Unterweibel wurde in seinen Funktionen wegen Pflichtvernachlässigungen eingestellt und der betreffende Gerichtspräsident mit der Führung einer Untersuchung der Sache beauftragt. Nach geschiederer Berichterstattung durch den letztern Beamten und nachdem der Weibel seine Demission eingereicht hatte, wurde von weitem disciplinarischen Maßregeln Umgang genommen.

III. Anklage- und Polizeikammer

und

IV. Kriminalkammer.

Bezüglich dieser Gerichtsabtheilungen wird auf den Jahresbericht des Generalprokurators verwiesen.

V. Untere Gerichtsbehörden.

Friedensrichter oder Gerichtspräsident als solcher:

	Geschäfte.
durch Urtheil erledigt	1007
durch Abstand oder Vergleich erledigt	1853
Rechtsöffnungen	2024
	— 8484

Gerichtspräsident als endlicher Richter:

Civilrechtsstreitigkeiten	1,746
Moderationen	409
Wechselprozesse (im alten Kantonstheil)	12
Vollziehungstreitigkeiten	1,252
Eingelangte Geltstagsbegehren	5,592
Geltstage erkennt	1,815
Geltstage aufgehoben	199
Eingelangte Güterabtretungsbegehren (im Jura)	266
Güterabtretungen erkennt (im Jura)	221
Güterabtretungen aufgehoben (im Jura)	9
Gerichtliche Liquidationen erkennt	300
	— 11,821

Amtsgericht als endliches Gericht:

Anerkennung von im Auslande geschlossenen Ehen	
	1
Standesbestimmungen	512
Civilrechtsstreitigkeiten und andere Fälle	234
Handelsstreitigkeiten (im Jura)	751
	— 1498

Gerichtspräsident als Instruktionsrichter:

Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren	996
Beweisführungen zum ewigen Gedächtnisse etc.	125

 1121

Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter:

Civilrechtsstreitigkeiten	504
Armenrechtsbegehren	46
Moderationen	83
Wechselprozesse (im alten Kantonstheil)	18
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	334

 985

Revisionsweise oder in Folge Appellation gelangten vor obere Instanz	203
--	-----

Amtsgericht als erstinstanzliches Gericht:

Statusklagen	12
Eheinsprüche zugesprochen	2
Eheinsprüche abgewiesen	2
Nichtigklärung von Ehen	—
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen abgewiesen	1
Ehescheidungen	168
Eheinstellungen	7
Demandes en séparation de corps ou de biens, admises (Jura)	84
Demandes en séparation de corps ou de biens, rejetées (Jura)	6
Ehescheidungsklagen wurden abgewiesen	11
Vaterschaftsklagen	96
Bevogtungen wurden verhängt	41

 Uebertrag 430

Uebertrag 430

Bevogtungsanträge wurden abgewiesen	11
Entvogtungen wurden ausgesprochen	8
Entvogtungsgesuche wurden abgewiesen	10
Eigentums- und Besitzestreitigkeiten	25
Servitutenklagen und Loskaufstreitigkeiten	11
Pfandrechtsklagen	5
Testaments- und Erbschaftstreitigkeiten	19
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen	85
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	5
Handelsstreitigkeiten (im Jura)	242
Faillites prononcées (im Jura)	39
Faillites terminées par concordat ou union (im Jura)	10
Anderere Fälle	46

 946

 Infolge Appellation gelangten hievon vor obere Instanz

 131

Im Uebrigen wird betreffend die übersichtliche Darstellung der Geschäfte sub II und V oben nach den Amtsbezirken resp. Geschwornenbezirken auf die beiliegenden fünf Tabellen verwiesen.

Bern, den 12. Juni 1880.

Im Namen des Obergerichts,

Der Präsident:

Leuenberger.

Der Gerichtsschreiber:

Kohler.

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshof im Jahre 1879 beurtheilten Strafsachen.

Geschwornen- bezirke.	Kassationsgesuche gegen Urtheile				Revisionsgesuche gegen Urtheile						Einreden der Strafverjährung		Rehabilitations- gesuche		
	des Appellationshofes		des Kriegsgerichtes		des Appellationshofes.	der Polizeikammer.	des korrekzionellen Gerichtes.	des korrekzionellen Richters.	des Polizeirichters.	angesprochen.	abgewiesen.	angesprochen.	abgewiesen.	angesprochen.	abgewiesen.
	angesprochen.	abgewiesen.	angesprochen.	abgewiesen.											
I.	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	2	—	—	1	1
II.	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—
III.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
IV.	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3	—	1	—	—
V.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	1	—	1	4	4	2	—	—	2	8	3	1	1	1

Uebersicht der vom Appellations- und Cassationshofe im

Amtsbezirke.	Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte, infolge Appellation eingelangt,				Beschwerden gegen				Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile				Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden									
	zugelprochen.	abgewiesen.	theilweise zugelprochen, theilweise abgewiesen.	durch Vergleich oder Abstand erledigt.	Friedensrichter.	das Richteramt.	das Amtsgericht.	Schiedsrichter.	Total.	des Friedensrichters.	des Richteramts.	des Amtsgerichts.	von Schiedsrichtern.	Total.	zugelprochen.	abgewiesen.	theilweise zugelprochen, theilweise abgewiesen.	Nichtintreten erkannt.	Cassation.	durch Vergleich oder Abstand erledigt.	Total.	
Narberg	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Narwangen	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	2	—	2	2	2	—	—	—	1	—	5
Bern	—	2	—	1	1	6	—	—	7	—	1	—	—	1	4	—	1	2	—	1	—	8
Biel	1	2	—	1	1	9	—	—	10	—	—	—	—	—	2	6	1	—	1	—	—	10
Büren	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Burgdorf	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Courtelary	—	1	—	—	—	2	—	—	2	—	1	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	3
Delsberg	—	1	—	—	—	—	3	—	3	—	1	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	4
Erlach	—	1	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3
Fraubrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freibergen	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	2
Frutigen	1	1	1	—	—	9	—	—	9	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	—	9
Interlaken	1	1	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3
Konolfingen	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	3
Laufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laupen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
Neuenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidau	—	2	—	—	—	7	—	—	7	—	—	1	—	1	2	3	—	3	—	—	—	8
Oberhasle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruntrut	—	—	—	—	—	4	1	—	5	—	1	1	—	2	1	3	—	2	—	1	—	7
Saanen	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Schwarzenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sefligen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
Signau	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
D.-Simmenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
N.-Simmenthal	—	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	1	—	5
Thun	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	1	1	—	2	—	3	1	1	—	1	—	6
Trachselwald	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3
Wangen	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	3
Total	4	14	2	2	2	66	9	1	78	—	5	6	1	12	22	39	5	15	4	5	—	90

Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten, Amtsgerichten, Iustizräthen

Amtsbezirke.	Friedensrichter.				Gerichtspräsident als endlicher Richter.											
	Anhängig gemachte Geschäfte, und zwar:	Durch Urtheil erledigt.	Durch Abstand oder Vergleich erledigt.	Rechtsöffnungen.	Anhängig gemachte Geschäfte, und zwar:	Civilrechtsfreigkeiten.	Moderationen.	Wechselprozesse (im alten Kantons- theil).	Vollziehungsfreigkeiten.	Eingelangte Weltstagsbegehren.	Weltstage erkennt.	Weltstage aufgehoben.	Eingelangte Güterabtretungs- begehren (im Jura).	Güterabtretungen erkennt (im Jura).	Güterabtretungen aufgehoben (im Jura).	Gewöhnliche Liquidationen erkennt.
Arberg	136	35	63	38	315	42	5	—	20	134	96	10	—	—	—	8
Arwangen	115	4	19	92	501	69	8	—	63	259	79	5	—	—	—	18
Bern	815	186	231	398	2866	236	146	6	73	1971	363	15	—	—	—	56
Biel	482	88	265	129	1281	57	29	—	783	246	151	12	—	—	—	3
Büren	112	20	70	22	182	34	13	—	14	55	49	6	—	—	—	11
Burgdorf	198	49	99	50	273	40	7	—	2	110	90	13	—	—	—	11
Courtelary	168	46	49	73	189	35	—	—	11	—	—	—	96	38	—	9
Delsberg	147	48	46	53	178	71	4	—	21	—	—	—	38	38	1	5
Erlach	98	38	17	43	196	45	8	—	1	79	48	3	—	—	—	12
Fraubrunnen	136	12	48	76	204	41	14	—	4	74	45	18	—	—	—	8
Freibergen	100	14	39	47	105	62	2	—	19	—	—	—	13	8	—	1
Frutigen	46	5	23	18	327	139	17	5	3	106	49	5	—	—	—	3
Interlaken	305	106	112	87	878	10	8	—	4	666	175	11	—	—	—	4
Konolfingen	136	25	54	57	202	76	5	—	2	58	46	6	—	—	—	9
Laufen	130	9	76	45	192	67	2	—	—	—	—	—	45	43	—	35
Laupen	21	7	2	12	72	10	4	—	—	23	23	11	—	—	—	1
Münster	132	23	66	43	216	81	2	—	33	—	—	—	32	62	5	1
Neuenstadt	30	5	7	18	60	30	3	—	8	—	—	—	9	9	1	—
Nidau	91	5	21	65	1222	143	10	—	12	929	107	10	—	—	—	11
Oberhasle	86	23	39	24	353	41	3	—	7	208	90	4	—	—	—	—
Pruntrut	220	—	28	192	306	98	3	—	134	—	—	—	33	23	2	13
Saanen	25	10	1	14	50	16	4	—	1	15	7	4	—	—	—	3
Schwarzenburg	105	30	49	26	102	14	9	—	1	60	11	5	—	—	—	2
Seftigen	163	9	97	57	281	39	18	—	7	124	78	9	—	—	—	6
Signau	137	38	58	41	174	32	1	—	7	75	42	9	—	—	—	8
Ober-Simmenthal	131	21	45	65	122	36	6	—	—	25	21	5	—	—	—	29
Nieder-Simmenthal	91	14	44	33	79	18	8	—	2	29	20	1	—	—	—	1
Thun	277	91	79	107	489	115	47	1	13	167	108	19	—	—	—	19
Trachselwald	138	23	93	22	142	30	15	—	4	43	32	14	—	—	—	4
Wangen	113	23	13	77	264	19	8	—	3	136	85	4	—	—	—	9
Total	4884	1007	1853	2024	11,821	1746	409	12	1252	5592	1815	199	266	221	9	300

als endlichen Gerichten, im Jahre 1879 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsgericht als endliches Gericht.					Gerichtspräsident als Instruktionsrichter.			Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter.						
Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Anerkennung von im Auslande geschlossenen Ehen.	Standesbestimmungen.	Civilrechtstreitigkeiten und andere Fälle.	Handelstreitigkeiten (im Sura).	Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren.	Beweisführungen zum ewigen Gedächtniß zc.	T o t a l.	Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Civilrechtstreitigkeiten.	Armenrechtsbegehren.	Moderationen.	Wechselprozesse (im alten Kantons- theil).	Streitigkeiten im Vollziehungs- verfahren.	Revisionswege oder infolge Appellation gelangten vor obere Instanz.
23	—	19	4	—	9	2	11	23	10	1	3	1	8	1
23	1	17	5	—	65	20	85	38	27	1	6	—	4	12
124	—	80	44	—	121	18	139	164	92	11	13	4	44	40
31	—	13	18	—	113	9	122	67	34	2	—	—	31	20
22	—	20	2	—	16	—	16	10	3	—	—	—	7	3
49	—	32	17	—	38	8	46	44	27	5	5	4	3	6
162	—	22	5	135	14	1	15	59	56	2	—	—	1	9
158	—	—	7	151	14	6	20	44	11	—	1	—	32	8
13	—	8	5	—	18	—	18	25	17	—	2	—	6	3
13	—	7	6	—	26	—	26	7	5	—	—	—	2	—
161	—	—	3	158	7	3	10	43	14	—	4	—	25	2
21	—	12	9	—	70	2	72	45	31	2	1	2	9	11
32	—	15	17	—	140	—	140	19	7	2	10	—	—	5
22	—	18	4	—	35	1	36	24	20	—	4	—	—	5
19	—	—	2	17	33	4	37	28	16	—	—	—	12	—
7	—	5	2	—	19	1	20	3	1	2	—	—	—	3
169	—	8	17	144	4	4	8	82	18	1	6	—	57	5
10	—	2	3	5	3	—	3	2	1	—	1	—	—	—
30	—	17	13	—	38	5	43	36	12	1	2	3	18	9
7	—	4	3	—	20	—	20	10	10	—	—	—	—	3
141	—	—	—	141	36	6	42	62	15	—	6	—	41	12
9	—	8	1	—	18	3	21	8	2	1	3	—	2	2
24	—	22	2	—	5	2	7	18	12	4	—	1	1	6
24	—	19	5	—	19	8	27	10	5	4	—	—	1	5
36	—	36	—	—	4	2	6	28	18	1	2	—	7	1
19	—	10	9	—	11	8	19	15	10	—	5	—	—	4
14	—	11	3	—	11	4	15	7	7	—	—	—	—	3
48	—	32	16	—	16	6	22	37	21	5	5	1	5	11
36	—	32	4	—	15	1	16	4	—	—	3	1	—	3
51	—	43	8	—	58	1	59	23	2	1	1	1	18	11
1498	1	512	234	751	996	125	1121	985	504	46	83	18	334	203

Uebersicht der von den Amtsgerichten, als erstinstanzlichen Gerichten, im Jahre 1879 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsbezirke.	Zahl der beurtheilten Geschäfte.																										
	Statustlagen.	Eheinpriide ausgeprochen.	Eheinpriide abgemien.	Nichtigkrtung von Ehen.	Nichtigkrtungslagen gegen Ehen abgemien.	Eheidungungen.	Eheinidungungen.	Demandes en sparation de corps ou en sparation de biens, admises.	Demandes en sparation de corps ou en sparation de biens, rejetes.	Eheidungungslagen wurden abgemien.	Statustlagelagen.	Bevochtungen wurden verflngt.	Bevochtungsantrge wurden abgemien.	Entvochtungen wurden ausgeprochen.	Entvochtungsgelche wurden abgemien.	Eigenhums- und Befiesskrtigkeiten.	Erwitlungslagen und Verkaufskrtigkeiten.	Handbrechtlagelagen.	Testaments- und Erbschaftskrtigkeiten.	Klagen aus Vertragen und Quasi-Vertragen.	Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten.	Handelskrtigkeiten (im Jahr).	Failites prononcies.	Failites terminees par concordat ou union.	Anderer Fille.	Sir Folge Appellation gelangten vor obere Instanz.	
Arberg	12	—	—	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Arwangen	33	—	—	—	—	14	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Been	99	1	—	2	—	41	—	—	—	—	15	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
Biel	38	—	—	—	—	10	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
Büren	7	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Burgdorf	33	1	—	—	—	19	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Courcelary	69	—	—	—	—	5	—	12	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	
Delémont	86	—	—	—	—	1	—	14	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
Erlach	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
Erlach	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
Fraubrunnen	24	—	—	—	—	4	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Freiburg	68	—	—	—	—	—	—	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Frutigen	31	10	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Gruyères	14	—	—	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Interlaken	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Konolfingen	30	—	—	—	—	13	—	—	—	1	7	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Laufen	9	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Laupen	6	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Lünten	29	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
Neuenstadt	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Nidau	8	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Nerchâle	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Pruntrut	204	—	—	—	—	—	—	39	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	
Saanen	5	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwarzenburg	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sofingen	17	—	—	—	—	6	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Signau	24	—	—	—	—	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ober-Simmenthal	5	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nieder-Simmenthal	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Thun	27	—	2	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Trachselwald	12	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wangen	25	—	—	—	—	6	1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Total	946	12	2	2	—	168	7	84	6	11	96	41	11	8	10	25	11	5	19	85	5	242	39	10	46	131	